

ARRI Ultra Wide Zoom

KAMERA/OBJEKTIVE

Cine-Zoom 9,5–18mm T2.9 von ARRI, angekündigt 2013 — Ultraweitwinkel mit sehr geringer Verzeichnung und 34,5mm Bildkreis, der später auch Alexa 35 Open Gate abdeckt.

Der ARRI Ultra Wide Zoom (UWZ 9,5–18mm T2.9) schließt eine Lücke in der professionellen Optik-Versorgung: Brennweiten unter 18mm mit minimaler Verzeichnung. Herkömmliche Ultraweitwinkel in diesem Bereich zeigen typischerweise ausgeprägte Tonnenverzerrung — der UWZ vermeidet das weitgehend. Das Missverständnis mit der Alexa 35 Der UWZ wird häufig als Objektiv „für die Alexa 35 Open Gate“ beschrieben. Das dreht die Zeitachse um: ARRI kündigte den UWZ im Dezember 2013 an, ausgeliefert wurde ab April 2014 — die Alexa 35 kam 2022. Was stimmt, ist die Abdeckung. ARRI gab dem Objektiv einen Bildkreis von 34,5 mm und nannte das damals ausdrücklich zukunftsicher; Alexa 35 Open Gate misst $27,99 \times 19,22$ mm, also 33,95 mm in der Diagonale. Es passt — mit gut einem halben Millimeter Reserve. Der Zoom wurde nicht für diesen Sensor gerechnet, er deckt ihn ab. Praxis Gebaut ist der UWZ für beengte Räume, in denen breite Einstellungen ohne Anamorphoten-Look gebraucht werden: Werbung, Musikvideo, schnelle Beobachtung in kleinen Locations. Der Preis dafür ist Größe und Gewicht — bei diesem Brennweitenbereich unvermeidlich, aber mit entsprechender Rig-Planung beherrschbar. Kombination mit Signature Primes Üblich ist der UWZ als Ergänzung zu einem Signature-Prime-Set: er übernimmt den Bereich unter 18mm, die Primes den Rest. Der optische Charakter passt zusammen — beide Familien liefern ein sauberes, präzises Bild.

FilmFarm - filmfarm.de/c/arri-uwz